



Bourgogne
Conseil régional
Haus Burgund Mainz

Das Haus Burgund wurde 1994 auf Initiative des Regionalrats Burgund und des Landtags Rheinland-Pfalz gegründet. Es ist die offizielle Vertretung des Regionalrats Burgund in Rheinland-Pfalz. Die Einrichtung hat folgende Aufgaben:

1. Koordination zwischen politischen Entscheidungsträgern und Institutionen

Das Haus Burgund wirkt unterstützend bei der Erstellung von bi- und quadriregionalen Abkommen und Verträgen mit und ist in die Organisation von Austausch auf politischer und administrativer Ebene eingebunden, z. B.:

- 21. Mai 2003 **Gemeinsame Erklärung „4er Netzwerk der Regionalpartner“** zwischen der Region Burgund, dem Land Rheinland-Pfalz, der polnischen Woiwodschaft Oppeln und der tschechischen Region Mittelböhmen

- 21. Mai 2003 **Gemeinsame Erklärung zur Zusammenarbeit** des Landtags Rheinland-Pfalz, des Regionalrates Burgund, der Mittelböhmischen Region und des Sejmik der Woiwodschaft Oppeln

- 18. Juni 2009 **Gemeinsame Erklärung über die Zusammenarbeit** zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der Region Burgund

- 18. Juni 2009 **Gemeinsame Erklärung zur Zusammenarbeit** des Landtags Rheinland-Pfalz und des Regionalrats Burgund

2. Tourismus

Zahlreiche touristische Anfragen aus ganz Deutschland werden bearbeitet (2008: 1.259 Anfragen). Darüber hinaus liegen touristische Broschüren nicht nur im Haus Burgund selbst aus, sondern werden auch bei Partnerschaftsfeiern, organisiert von rheinland-pfälzisch-burgundischen Freundschaftskreisen, oder bei Veranstaltungen, an denen das Haus Burgund teilnimmt, verteilt.

3. Kultur

Das Haus Burgund fördert die burgundische Kultur in Rheinland-Pfalz. Mit diesem Ziel wurden seit der Gründung des Hauses über 300 Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Veranstaltung zum Thema Wein und Konzerte organisiert. Die Einrichtung verfügt zudem über sechs Wanderausstellungen, die kostenlos ausgeliehen werden können:

- „Dijon 1956“ (Fotografien)
- „Paare der Partnerschaft – Eine Hommage an zwei europäische Regionen“ (Fotografien)
- „Elysée-Vertrag“ (Plakate)
- „Beaujolais Nouveau Georges DuBoeuf“ (Künstlerplakate)
- „Burgund – welche Region!“ (Kakemonos in deutscher, französischer und englischer Sprache)
- „Burgund – Schwelle zum Süden“ (Fotografien)

Seit der Unterzeichnung des biregionalen Kulturabkommens im Jahr 2002 findet ein **Künstleraustausch** statt, der es je einem Rheinland-Pfälzer und einem Burgunder erlaubt, in der Partnerregion zu arbeiten und sich künstlerisch weiter zu entwickeln. Mit der Unterzeichnung eines Zusatzes zum Kulturabkommen am 18. Juni 2009 wurde darüber hinaus der bereits seit 2005 durchgeführte **Schriftstelleraustausch** institutionalisiert.

4. Wirtschaft

Seit 1995 unterstützt das Haus Burgund burgundische Unternehmen bei der Erschließung neuer Absatzmärkte. Zu diesem Zweck werden burgundische Märkte oder die Teilnahme an Messen in Rheinland-Pfalz organisiert. Die Zahl der Veranstaltungen beläuft sich bisher auf über hundert. Zielgruppe dieser Aktion sind in erster Linie, aber nicht ausschließlich, Kleinproduzenten im Bereich Lebensmittel und Wein, bei denen es sich oft um Familienunternehmen handelt.

Die Unterstützung besteht in der Übernahme der Kosten für Organisation, Stände, Werbung und Übernachtung. So können die burgundischen Unternehmen nicht nur ihre Produkte verkaufen, sondern auch Kontakte zu potenziellen Vertriebspartnern knüpfen.

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung stellt das Haus Burgund außerdem Kontakte zwischen Unternehmen und der Regionalagentur **Bourgogne Développement** her, die 2005 vom Wirtschaftlichen Entwicklungsplan der Region, der die großen strategischen Orientierungen der Region bestimmt, gegründet wurde. Bourgogne Développement berät ausländische Unternehmen und Betriebe, die in Burgund Niederlassungen gründen oder Absatzmärkte erschließen wollen.

5. Jugendarbeit

>> Praktikantenbüro

Rheinland-Pfälzer und Burgunder im Alter von 18 bis 27 Jahren aus allen Bereichen (Auszubildende, Studierende, Schüler, Berufstätige, Arbeitssuchende) können durch die Vermittlung der Praktikantenbüros des Hauses Burgund in Mainz und des Hauses Rheinland-Pfalz in Dijon berufliche Erfahrungen in der jeweiligen Partnerregion sammeln, sofern ausreichende Sprachkenntnisse vorhanden sind. Seit Gründung des Praktikantenbüro (1998) konnten über 900 junge Menschen für die Dauer von 1 bis 3 Monaten vermittelt werden.

Unternehmen und Einrichtungen, die Praktikantenstellen zur Verfügung stellen, sind in den unterschiedlichsten Bereichen angesiedelt: Banken, Gebietskörperschaften, kleine und mittelständische Unternehmen, Großbetriebe, Anwaltsbüros, Handwerker, Händler, Presse und viele mehr.

Das Praktikantenbüro informiert über kostenlose oder vergünstigte Angebote im Eisenbahnverkehr beider Partnerregionen: „Billet Bourgogne“, „Billet Génial“ und „Rheinland-Pfalz-Ticket“.

2006 wurde die Praktikantenvermittlung auf die Regionen im Rahmen des 4er-Netzwerks der Regionalpartner ausgedehnt, so dass Rheinland-Pfälzer und Burgunder nun auch in Oppeln (Polen) oder Mittelböhmen (Tschechische Republik) hospitieren können. Im Gegenzug werden Praktikanten aus Oppeln und Mittelböhmen in Rheinland-Pfalz oder Burgund empfangen. Bisher haben 50 junge Menschen an diesem Programm teilgenommen.

Seit 2007 werden in Zusammenarbeit mit dem Land Rheinland-Pfalz und dem FÖJ-KUR (Konsortium der Umweltverbände Rheinland-Pfalz) Praktika im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres in Burgund oder Rheinland-Pfalz vermittelt.

>> **Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)**

Das Haus Burgund ist offizieller DFJW-Infotreff und informiert über die Angebote des Deutsch-Französischen Jugendwerks. Zahlreiche Broschüren sind verfügbar, um über das umfangreiche Angebot für junge Menschen zu informieren.

Bibliothek

Teil des Hauses Burgund ist die im Mai 2007 mit freundlicher Unterstützung durch den Landtag Rheinland-Pfalz eingeweihte öffentliche **Bibliothek mit Treffpunkt Europa im Haus Burgund**.

Die Bibliothek verfügt über mehr als 1.100 Medien in deutscher und französischer Sprache mit Schwerpunkten auf **Burgund**, der **Partnerschaft Burgund/Rheinland-Pfalz** und **Europa**. Neben Belletristik und Sachbüchern zu Geschichte, Wirtschaft, Geographie, Gastronomie u. v. a. m. können verschiedene Zeitschriften, *Le Monde*, *La Revue de la Presse*, DVDs, CDs und Videos eingesehen oder ausgeliehen werden. Zahlreiche EU-Broschüren liegen zum Mitnehmen aus. Der Besuch von Gruppen ist erwünscht (vorherige Anmeldung erbeten). Das Angebot der Bibliothek richtet sich an alle Interessierten; es kann kostenlos genutzt werden.

Ein Konferenzraum für kleinere Besprechungen, z. B. für Jugendliche, die im Rahmen der rheinland-pfälzisch-burgundischen Partnerschaft oder des 4er-Netzwerks der Regionalpartner Rheinland-Pfalz, Burgund, Mittelböhmen (Tschechische Republik) und Oppeln (Polen) aktiv sind, rundet das Angebot ab.

Kontakte

Conseil régional de Bourgogne / Haus Burgund Mainz

Flachsmarktstr. 36

D – 55116 Mainz

Fax: +49 (0) 61 31-23 43 19

Internet: www.haus-burgund.de

Mélita SOOST – Leiterin

Bärbel STOFFT – Sekretariat

Tel.: +49 (0) 61 31-23 43 17

E-Mail: info@haus-burgund.de

Bérénice BESSON – Praktikantenbüro

Tel.: +49 (0) 61 31-23 43 20

E-Mail: praktikum@haus-burgund.de

Anett MAIWALD – Bibliothek

Tel.: +49 (0) 61 31-600 70 30

E-Mail: treffpunkt.europa@haus-burgund.de

Stand: Sommer 2009